

Frau Strie wies eingangs darauf hin, dass das Ziel für den u3-Ausbau jetzt erreicht sei. Hinsichtlich des vorgelegten Zahlenmaterials habe es bis zum heutigen Tage noch ein paar Veränderungen gegeben, daher sei der Beschlussvorschlag unter Nr. 2, erster Spiegelstrich insoweit zu verändern, dass nicht die „in der Anlage“ aufgeführten Kindpauschalen, sondern die „erforderlichen“ Kindpauschalen zu beantragen seien.

Die konkreten Zahlen würden in der Niederschrift mitgeteilt. (s.Anlg.)

Nach kurzer Diskussion, in der im Ausschuss Einvernehmen über die gute Arbeit der Verwaltung bestand, wurde jedoch auch festgestellt, dass der tatsächliche Bedarf höher sei, als die durch Landesmittel finanzierte Ausbauplanung.

Frau Friedhofen regte an, die Öffentlichkeitsarbeit für die u3-Betreuung zu verstärken.

Danach fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: